



Neujahrsschwimmen 2015



Ein kalter Sprung ins neue Jahr Veldener Neujahrsschwimmen 2015

Am 1. Jänner 2015 um 12 Uhr war es wieder soweit: Mit dem Veldener Neujahrsschwimmen erfolgte vor der Kulisse des Schlosshotels Velden der fröhliche Start in ein neues Sportjahr am Wörthersee. Der erfrischende Sprung am Neujahrstag soll Glück bringen und neue Lebenskraft wecken.

Enormer Andrang

Der Verein „Sport am Wörthersee“ (Obmann Werner Uran) trug das Veldener Neujahrsschwimmen zum insgesamt sechsten Mal aus. Wie in den Jahren zuvor, war diese Veranstaltung auch heuer wieder ein Besuchermagnet. 100 Wagemutige ließen es sich nicht nehmen, den Sprung ins kalte Wasser des Wörthersees zu wagen.

Können gefragt

Vom gesicherten Ufer aus verlief die 25 bzw. 100 Meter lange Strecke zur schwimmenden Plattform und wieder retour.

Schwimmerisches Können war notwendig, da die Wassertiefe rund 2,5 Meter beträgt. Für die Sicherheit der Teilnehmer sorgte das 20-köpfige Team der Veldener Wasserrettung, das mit drei Booten das Geschehen patrouillierte. Durchschnittlich lag die Wassertemperatur bei 6°C, die Lufttemperatur bei etwa -5 Grad.

Prominente Teilnehmer

Die Neujahrsschwimmer kamen aus Österreich, Deutschland, Italien und Ungarn. Unter den vielen Startern trauten sich auch bekannte Gesichter wie Eisner Auto-Geschäftsführer **Gernold Opetnik**, Solarenergie-Profi **Robert Kanduth**, Ex-KAC-Crack **Alexander Mellitzer**, HSV Triathlet **Hannes Bürger**, Mr. Ferrari **Heribert Kasper**, Parade-Triathletin **Marlies Penker**, Wildwasser-Kanute **Gerhard Schmid** (kam per Kanu von Klagenfurt nach Velden) u.v.m. vor den Augen von Veldens Bürgermeister **Ferdinand Vouk** ins kühle Nass. Vor dem Start gab es traditionell den Segen von oben, ausgesprochen von Pfarrer **Martin Satlow**, der im Anschluss ebenfalls Mut bewies und sich ins eiskalte Wasser wagte.

Die Ausnahmeerscheinung

Der Star im Starterfeld war **Josef Köberl**. Der steirische Berufssoldat schrieb 2014 so etwas wie österreichische Schwimmgeschichte, als er sich am Grundlsee zum



ersten österreichischen Ice Mile-Bezwinger erkor. In 40 Minuten und 13 Sekunden schwamm er eine Strecke von 1.618,01 Meter – bei durchschnittlich 2 Grad kalter Wassertemperatur. Überwacht wurde das sportliche Projekt von der in Südafrika ansässigen Association, die das Schwimmen einer Strecke von 1.609,3 (britische Landmeile) Meter bei weniger als fünf Grad Wassertemperatur vorsieht. „Ich habe in der Vergangenheit schon mal am Neujahrsschwimmen hier in Velden teilgenommen. Werner Uran und sein Team leisten tolle Arbeit. Für mich ist die Teilnahme eine tolle Möglichkeit, um mich auf die diesjährigen Projekte vorzubereiten“, meinte Köberl.

Aufgrund der Schneefälle in Deutschland musste der Deutsche Extremschwimmer **Christof Wandratsch** seine Teilnahme kurzfristig absagen.

Treue Teilnehmer

Als solche erwies sich Familie Tekath aus Duisburg. Die Deutschen haben bisher noch kein einziges Neujahrsschwimmen des Vereins „Sport am Wörthersee“ ausgelassen. „Eine solche Treue trotz weiter Anreise freut uns riesig und bestätigt uns in unserer Arbeit. Auch heuer war der Andrang wieder enorm. Mein Team hat tolle Arbeit geleistet“, sagt **Werner Uran**, Obmann des Vereins „Sport am Wörthersee“.

Bewährter Komfort

„Mit warmen Umkleidemöglichkeiten vor Ort sowie mobilen Whirlpools von Schwimmbadtechnik Canimar und PHYSOTHERM Infrarotkabinen direkt nach dem Wasserausstieg boten wir den mutigen Teilnehmern bestmöglichen Komfort und großartige Stimmung,“ erzählt Organisationschef Werner Uran.

Neben der Sicherheits-Versorgung erhielt jeder Schwimmer eine Badekappe und attraktive SaW-Goodies. Es gab keine Zeitnehmung und keinen Wettbewerb. Nur Dabei sein und Reinspringen zählte.

Kurzfacts zum Neujahrsschwimmen 2015

- Jüngster Starter: Roman Lochard (Bj. 2006)
- Ältester Starter: Klaus Fiedler (Bj. 1942)
- Teilnehmeranzahl: 100
- Wassertemperatur: 6°
- Lufttemperatur: -5°



Weitere Infos & Kontakt: Werner Uran, Verein Sport am Wörthersee, +43 /664/383 95 02 www.s-a-w.at Fotocredit: Daniel Raunig/www.publicphoto.at – Abdruck honorarfrei

WOCHE Villach und Gailtal



Und los! 100 Freiwillige gingen baden. 20 Wasserretter sorgten für Sicherheit



Bürgermeister Ferdinand Vouk war dabei – schwamm aber nicht mit

Bei sechs Grad eine Runde schwimmen

■ VELDEN. 1. Jänner, 12 Uhr, Velden – traditionelles Neujahrsschwimmen. Ein Fixtermin für alle Wagemutigen. Auch heuer trauten sich wieder knapp 100 Mutige in das mit sechs Grad fast lauschtig warme Wasser des Wörthersees. Mit dabei auch Solar-Unternehmer Robert Kanduth und Mr. Ferrari Heribert Kasper.

1000942



Ferrari-Legende Heribert Kasper machte seinem Nachnamen alle Ehre



DONNERSTAG, 01. 01.

Sport

>> Velden, Neujahrsschwimmen:
in der Seepromenade, Strandpark
vor dem Schlosshotel von 10-11.45
Uhr. Infos unter: 0664/3839502.

Tageszeitung Österreich



Mutige Schwimmer stürzen sich heute in den Wörthersee.

Neujahrsschwimmen in Velden:

Schwimmer stürzen sich ins kalte Nass

Um 12 Uhr startet das Neujahrsschwimmen in Velden.
Teilnahmepreis: 20 Euro.

Velden. Heute um 12 Uhr ist es wieder so weit: Waghalsige und mutige Schwimmer stürzen sich beim Neujahrsschwimmen vor der Kulisse des Schlosshotels Velden ins kühle Nass des Wörthersees. Der erfrischende

Sprung am Neujahrstag soll Glück bringen und neue Lebenskraft wecken. Diese alte Tradition griff der Verein „Sport am Wörthersee“ auf und schuf damit einen neuen Besuchermagneten. 2015 wird das Veldener Neujahrsschwimmen bereits zum sechsten Mal ausgetragen. Teilnahmepreis: 20 Euro.

Tria Austria (Triathlonverband online)

Erfrischender Sprung ins neue Jahr

Am 1. Jänner 2015 um 12 Uhr ist es wieder soweit: Mit dem Veldener Neujahrsschwimmen erfolgt vor der Kulisse des Schlosshotels Velden der fröhliche Start in ein neues Sportjahr am Wörthersee. Der erfrischende Sprung am Neujahrstag soll Glück bringen und neue Lebenskraft wecken. Diese alte Tradition griff der Verein "Sport am Wörthersee" 2009 auf und schuf damit einen neuen Besuchermagneten.

Die sechste Ausgabe

2015 wird das Veldener Neujahrsschwimmen bereits zum 6. Mal ausgetragen. Der Startschuss fällt im Strandpark, direkt vor dem Schlosshotel Velden. Vom gesicherten Ufer aus verläuft die 25 Meter lange Strecke zur schwimmenden Plattform und wieder retour. schwimmerisches Können ist notwendig, da die Wassertiefe rund 2,5 Meter beträgt. Für die Sicherheit der Teilnehmer sorgt das 20-köpfige Team der Veldener Wasserrettung, das mit drei Booten das Geschehen patrouilliert. Durchschnittlich liegt die Wassertemperatur bei 5°C, die Lufttemperatur bei etwa -1° bis -5 Grad.

Immer mehr Wagemutige

Was bei der ersten Ausgabe 2009 mit wenigen Wagemutigen begann, wuchs in den letzten sechs Jahren zu einer sicher ernst zu nehmenden Veranstaltung an. 2014 nahmen 110 Schwimmer teil. Auch für die kommende Auflage werden zahlreiche Kärntner Sportler und namhafte Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben erwartet.

Stars der Szene im Anmarsch

Dass sich das Neujahrsschwimmen des Vereins "Sport am Wörthersee" einen Namen weit über die Grenzen Kärntens und Österreichs gemacht hat, beweist das Interesse der Großen dieser außergewöhnlichen Szene.

Zu diesen zählt Christof Wandratsch, der 2015 an der ersten von der International Ice Swimming Association (IISA) durchgeführten Eisschwimm-Weltmeisterschaft (20. März; Murmansk/Russland) teilnehmen wird und dort zu den Favoriten auf den Sieg gilt. Die Teilnehmer müssen dabei eine Strecke von 1.000 Metern im eiskalten Wasser absolvieren. Die Liste der Erfolge von Wandratsch ist lang. So stellte er beim Ironman Austria 2007 einen Weltrekord auf der Schwimmstrecke auf. Zwei Jahre zuvor durchschwamm er in 7:03,25 Stunden den Ärmelkanal - ebenfalls Weltrekord. Einen weiteren Weltrekord darf sich Wandratsch auf seine Fahnen heften: Die Durchquerung der Straße von Gibraltar schaffte der Haiminger in 2:51 Stunden (16 Kilometer).

Aus österreichischer Sicht ist die Teilnahme von Josef Köberl interessant. Der steirische Berufssoldat will 2015 als erster Österreicher den Ärmelkanal durchqueren. Am 1. März dieses Jahres schrieb Köberl so etwas wie österreichische Schwimmgeschichte, als er sich am Grundlsee zum ersten österreichischen Ice Mile-Bezwinger erkor. In 40 Minuten und 13 Sekunden schwamm er eine Strecke von 1.618,01 Meter - bei durchschnittlich 2 Grad kalter Wassertemperatur. Überwacht wurde das sportliche Projekt von der in Südafrika ansässigen Association, die das Schwimmen einer Strecke von 1.609,3 (britische Landmeile) Meter bei weniger als fünf Grad Wassertemperatur vorsieht. Neben dem Grundlsee gab es bisher noch 14 weitere Austragungsorte - von der Antarktis bis Mellanfjärden (Schweden). Erst 70 Sportler haben die erforderliche Distanz bei entsprechenden Temperaturen gemeistert. Köberl ist einer von ihnen.



Bewährter Komfort

"Mit warmen Umkleidemöglichkeiten vor Ort sowie mobilen Whirlpools von Schwimmbadtechnik Canimar und PHYSOTHERM Infrarotkabinen direkt nach dem Wasserausstieg, bieten wir den mutigen Teilnehmern bestmöglichen Komfort und großartige Stimmung," verspricht Organisationschef Werner Uran.

Traditioneller Sektempfang

Im Anschluss an das Schwimmen warten auf die Neujahrsschwimmer der traditionelle Sektempfang und eine wärmende Neujahrssuppe. Davor, um 11.50 Uhr, spendet Pfarrer Mag. Martin Satlow den Neujahrsegen und folgt, wie in den Jahren davor, den Schwimmern ins kühle Nass. Jeder ist zum Mitmachen oder Zuschauen herzlich eingeladen!

Anmelden bereits möglich

Aktive melden sich Online auf www.s-a-w.at bis 28. Dezember an oder nutzen die Vor-Ort Registrierung am Veranstaltungstag zwischen 10.00 und 11.30 Uhr direkt im Schlosshotel Velden zu einem Unkostenbeitrag von 20 Euro an.

Neben der Sicherheits-Versorgung erhält jeder Schwimmer eine Badekappe und attraktive SaW-Goodies. Es gibt keine Zeitnehmung und keinen Wettbewerb. Nur Dabei sein und Reinspringen zählen. Zuschauer sind ebenfalls herzlich Willkommen, um sich das Spektakel kostenlos entlang der Veldener Seepromenade anzusehen.

Kurzfacts zum Neujahrsschwimmen 2015

- Termin: 1. Jänner 2015 um 12.00 Uhr
- Ort: Seepromenade vor dem Schlosshotel Velden
- Aus Sicherheitsgründen liegt die maximale Teilnehmerzahl bei 150 Personen
- Anmeldung: unter www.s-a-w.at oder am 1. Jänner von 10.00 bis 11.30 Uhr im Falkensteiner Schlosshotel

ACHTUNG: Als Auftaktveranstaltung startet der Verein "Sport am Wörthersee" am 31.12.2014 den Silvesterzauber in Velden (22 Uhr) vor dem Schlosshotel.

Quelle und weitere Infos & Kontakt: Werner Uran, Verein Sport am Wörthersee, +43 /664/383 95 02 www.s-a-w.at



Regionaljournal.at


[Steiermark](#)
[Kärnten](#)
[Shop](#)

[Villach](#)
[Villach-Land](#)

Veldener Neujahrsschwimmen 2015

Regionaljournal | Mittwoch, 31.12.2014

EIN ERFRISCHENDER SPRUNG INS NEUE JAHR

Am 1. Jänner 2015 um 12 Uhr ist es wieder soweit: Mit dem Veldener Neujahrsschwimmen erfolgt vor der Kulisse des Schlosshotels Velden der fröhliche Start in ein neues Sportjahr am Wörthersee. Der erfrischende Sprung am Neujahrstag soll Glück bringen und neue Lebenskraft wecken. Diese alte Tradition griff der Verein „Sport am Wörthersee“ 2009 auf und schuf damit einen neuen Besuchermagneten.

Die sechste Ausgabe

2015 wird das Veldener Neujahrsschwimmen bereits zum 6. Mal ausgetragen. Der Startschuss fällt im Strandpark, direkt vor dem Schlosshotel Velden. Vom gesicherten Ufer aus verläuft die 25 Meter lange Strecke zur schwimmenden Plattform und wieder retour.

Schwimmerisches Können ist notwendig, da die Wassertiefe rund 2,5 Meter beträgt. Für die Sicherheit der Teilnehmer sorgt das 20-köpfige Team der Veldener Wasserrettung, das mit drei Booten das Geschehen patrouilliert. Durchschnittlich liegt die Wassertemperatur bei 5°C, die Lufttemperatur bei etwa -1° bis -5 Grad.

Immer mehr Wagemutige

Was bei der ersten Ausgabe 2009 mit wenigen Wagemutigen begann, wuchs in den letzten sechs Jahren zu einer sicher ernst zu nehmenden Veranstaltung an. 2014 nahmen 110 Schwimmer teil. Auch für die kommende Auflage werden zahlreiche Kärntner Sportler und namhafte Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben erwartet.

Stars der Szene im Anmarsch

Dass sich das Neujahrsschwimmen des Vereins „Sport am Wörthersee“ einen Namen weit über die Grenzen Kärntens und Österreichs gemacht hat, beweist das Interesse der Großen dieser außergewöhnlichen Szene.

Zu diesen zählt **Christof Wandratsch**, der 2015 an der ersten von der International Ice Swimming Association (IISA) durchgeführten Eisschwimm-Weltmeisterschaft (20. März; Murmansk/Russland) teilnehmen wird und dort zu den Favoriten auf den Sieg gilt. Die Teilnehmer müssen dabei eine Strecke von 1.000 Metern im eiskalten Wasser absolvieren. Die Liste der Erfolge von Wandratsch ist lang. So stellte er beim Ironman Austria 2007 einen Weltrekord auf der Schwimmstrecke auf. Zwei Jahre zuvor durchschwamm er in 7:03,25 Stunden den Ärmelkanal – ebenfalls Weltrekord. Einen weiteren Weltrekord darf sich Wandratsch ebenfalls auf seine Fahnen heften: Die Durchquerung der Straße von Gibraltar schaffte der Haiminger in 2:51 Stunden (16 Kilometer).



© SAW/KK



Aus österreichischer Sicht ist die Teilnahme von **Josef Köberl** interessant. Der steirische Berufssoldat will 2015 als erster Österreicher den Ärmelkanal durchqueren. Am 1. März dieses Jahres schrieb Köberl so etwas wie österreichische Schwimmgeschichte, als er sich am Grundlsee zum ersten österreichischen Ice Mile-Bezwinger erkor. In 40 Minuten und 13 Sekunden schwamm er eine Strecke von 1.618,01 Meter – bei durchschnittlich 2 Grad kalter Wassertemperatur. Überwacht wurde das sportliche Projekt von der in Südafrika ansässigen Association, die das Schwimmen einer Strecke von 1.609,3 (britische Landmeile) Meter bei weniger als fünf Grad Wassertemperatur vorsieht. Neben dem Grundlsee gab es bisher noch 14 weitere Austragungsorte – von der Antarktis bis Mellanfjorden (Schweden). Erst 70 Sportler haben die erforderliche Distanz bei entsprechenden Temperaturen gemeistert. Köberl ist einer von ihnen.

Bewährter Komfort

„Mit warmen Umkleidemöglichkeiten vor Ort sowie mobilen Whirlpools von Schwimmbadtechnik Canimar und PHYSOTHERM Infrarotkabinen direkt nach dem Wasserausstieg bieten wir den mutigen Teilnehmern bestmöglichen Komfort und großartige Stimmung,“ verspricht Organisationschef Werner Uran.

Traditioneller Sektempfang

Im Anschluss an das Schwimmen warten auf die Neujahrsschwimmer der traditionelle Sektempfang und eine wärmende Neujahrssuppe. Davor, um 11.50 Uhr,

spendet Pfarrer Mag. Martin Satlow den Neujahrssegen und folgt, wie in den Jahren davor, den Schwimmern ins kühle Nass. Jeder ist zum Mitmachen oder Zuschauen herzlich eingeladen!



Anmelden bereits möglich

Aktive melden sich Online auf www.s-a-w.at bis **28.Dezember** an oder nutzen die **Vor-Ort Registrierung** am Veranstaltungstag zwischen 10.00 und 11.30 Uhr direkt im Schlosshotel Velden zu einem Unkostenbeitrag von 20 Euro an.

Neben der Sicherheits-Versorgung erhält jeder Schwimmer eine Badekappe und attraktive SaW-Goodies. Es gibt keine Zeitnehmung und keinen Wettbewerb. Nur Dabei sein und Reinspringen zählen. Zuschauer sind ebenfalls herzlich willkommen, um sich das Spektakel kostenlos entlang der Veldener Seepromenade anzusehen.

Kurzfacts zum Neujahrsschwimmen 2015

- Termin: 1. Jänner 2015 um 12.00 Uhr
- Ort: Seepromenade vor dem Schlosshotel Velden
- Aus Sicherheitsgründen liegt die maximale Teilnehmerzahl bei 150 Personen
- Anmeldung: unter www.s-a-w.at oder am 1.Jänner von 10.00 bis 11.30 Uhr im Falkensteiner Schlosshotel

Weitere Infos & Kontakt: Werner Uran, Verein Sport am Wörthersee, +43 /664/383 95 02 www.s-a-w.at Fotocredit: SAW/KK – Abdruck honorarfrei

ACHTUNG: Als Auftaktveranstaltung startet der Verein „Sport am Wörthersee“ am 31.12.2014 den Silvesterzauber in Velden (22 Uhr) vor dem Schlosshotel.



Dailysports (Online Sportzeitung)





Verein

Ideal für Obmann, Vorstand! Macht Vereinsverwaltung

[Home](#) [Ballsport ▾](#) [Motorsport ▾](#) [Sommersport ▾](#) [Trendsport ▾](#) [Wintersport ▾](#) [Sporttipps & Gadgets](#)

Startseite » Events & Termine » Erfrischender Sprung ins neue Jahr



Foto: SAW/KK

ERFRISCHENDER SPRUNG INS NEUE JAHR

Geschrieben von: Thomas Rathgeb 24. Dezember 2014

Unter Events & Termine, Quick-News, Schwimmen, Sommersport, Top-Story Hinterlasse einen Kommentar

 Tweet 1

 Like 3

 +1 0

 Submit

 Share

 Pin it

Am 1. Jänner 2015 um 12 Uhr ist es wieder soweit: Mit dem Veldener Neujahrsschwimmen erfolgt vor der Kulisse des Schlosshotels Velden der fröhliche Start in ein neues Sportjahr am Wörthersee. Der erfrischende Sprung am Neujahrstag soll Glück bringen und neue Lebenskraft wecken. Diese alte Tradition griff der Verein „Sport am Wörthersee“ 2009 auf und schuf damit einen neuen Besuchermagneten.

Die sechste Ausgabe

2015 wird das Veldener Neujahrsschwimmen bereits zum 6. Mal ausgetragen. Der Startschuss fällt im Strandpark, direkt vor dem Schlosshotel Velden. Vom gesicherten Ufer aus verläuft die 25 Meter lange Strecke zur schwimmenden Plattform und wieder retour.

Schwimmerisches Können ist notwendig, da die Wassertiefe rund 2,5 Meter beträgt. Für die Sicherheit der Teilnehmer sorgt das 20-köpfige Team der Veldener Wasserrettung, das mit drei Booten das Geschehen patrouilliert. Durchschnittlich liegt die Wassertemperatur bei 5°C, die Lufttemperatur bei etwa -1° bis -5 Grad.

Immer mehr Wagemutige

Was bei der ersten Ausgabe 2009 mit wenigen Wagemutigen begann, wuchs in den letzten sechs Jahren zu einer sicher ernst zu nehmenden Veranstaltung an. 2014 nahmen 110 Schwimmer teil. Auch für die kommende Auflage werden zahlreiche Kärntner Sportler und namhafte Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben erwartet.

Stars der Szene im Anmarsch

Dass sich das Neujahrsschwimmen des Vereins „Sport am Wörthersee“ einen Namen weit über die Grenzen Kärntens und Österreichs gemacht hat, beweist das Interesse der Großen dieser außergewöhnlichen Szene.

Zu diesen zählt Christof Wandratsch, der 2015 an der ersten von der International Ice Swimming Association (IISA) durchgeführten Eisschwimm-Weltmeisterschaft (20. März; Murmansk/Russland) teilnehmen wird und dort zu den Favoriten auf den Sieg gilt. Die Teilnehmer müssen dabei eine Strecke von 1.000 Metern im eiskalten Wasser absolvieren. Die Liste der Erfolge von Wandratsch ist lang. So stellte er beim Ironman Austria 2007 einen Weltrekord auf der Schwimmstrecke auf. Zwei Jahre zuvor durchschwamm er in 7:03,25 Stunden den Ärmelkanal – ebenfalls Weltrekord. Einen weiteren Weltrekord darf sich Wandratsch ebenfalls auf seine Fahnen heften: Die Durchquerung der Straße von Gibraltar schaffte der Haiminger in 2:51 Stunden (16 Kilometer).

Aus österreichischer Sicht ist die Teilnahme von Josef Köberl interessant. Der steirische Berufssoldat will 2015 als erster Österreicher den Ärmelkanal durchqueren. Am 1. März dieses Jahres schrieb Köberl so etwas wie österreichische Schwimmgeschichte, als er sich am Grundlsee zum ersten österreichischen Ice Mile-Bezwinger erkor. In 40 Minuten und 13 Sekunden schwamm er eine Strecke von 1.618,01 Meter – bei durchschnittlich 2 Grad kalter Wassertemperatur. Überwacht wurde das sportliche Projekt von der in Südafrika ansässigen Association, die das Schwimmen einer Strecke von 1.609,3 (britische Landmeile) Meter bei weniger als fünf Grad Wassertemperatur vorsieht. Neben dem Grundlsee gab es bisher noch 14 weitere Austragungsorte – von der Antarktis bis Mellanfjärden (Schweden). Erst 70 Sportler haben die erforderliche Distanz bei entsprechenden Temperaturen gemeistert. Köberl ist einer von ihnen.

Schlagwörter: **SCHWIMMEN**

Kleine Zeitung

Eiskalter Schwimmspaß

Winterschwimmen wird immer beliebter. Jeden Sonntag (9 Uhr) lädt Werner Uran, Obmann des Vereins „Sport am Wörthersee“, zum Schwimmtreff. Die Neujahrs-party steigt am 31. Dezember ab 10 Uhr vor dem Schlosshotel. www.s-a-w.at
Infos. Tel. 0664-383 95 02

KLEINE ZEITUNG
SAMSTAG, 27. DEZEMBER 2014

KLEINE ZEITUNG
SAMSTAG, 27. DEZEMBER 2014

LES



Schwimmen statt Schifahren! Die „Wörthersee Biber“ trainieren jeden Sonntag für das Neujahrschwimmen. Das Wasser hat derzeit 7,5 Grad und ist bestens geeignet fürs Winterschwimmen, lassen sie uns wissen. Diese Aufnahme stammt vom 4. Adventssonntag

LESER-REPORTER.

Dieses Foto übermittle
uns Leser-Reporter

Werner Uran

aus Velden.

Wir danken herzlichst!

Werden auch Sie Leser-Reporter/-in?

E-Mail:

reporter@kleinezeitung.at



VILLACH

SAMSTAG, 3. JÄNNER 2015, SEITE 29

ABKÜHLUNG ZU NEUJAHR



100 Mutige und 1000 Schaulustige versammelten sich am Neujahrstag am Schlosssteg in Velden und nutzten die Chance, sich mit einem Sprung in das 6,5 Grad warme Wasser zu erfrischen. Jüngster Teil-

nehmer war der 12-jährige Roman Lauchard, ältester Schwimmer Klaus Fielder mit 72 Jahren. Mit dabei waren auch der Industrielle Robert Kanduth und Sportlerin Marlies Penker.

ZORE

Kronen Zeitung



Foto: SAW

Fünf Grad hat das Wasser des Wörthersees im Schnitt am 1. Jänner – für einige Hartgesottene kein Grund, aufs „Veldener Neujahrsschwimmen“ zu verzichten. Der erfrischende Sprung in die Fluten soll Glück bringen, heuer wird das Event zum sechsten Mal ausgetragen. Um 12 Uhr – nachdem Pfarrer Martin Satlow den Neujahrsegen gesendet hat – geht es los. Im Vorjahr waren 110 wagemutige Schwimmer dabei.

NEUE VELDNER ZEITUNG

mit den aktuellen Nachrichten der MG Velden am Wörthersee, Rosegg und Schiefeling am See

Sprung in das neue Jahr

Ca. 100 Unerschrockene sind wieder der Einladung des Vereins Sport am Wörthersee gefolgt und bei frischen Temperaturen in den Wörthersee gesprungen, was Glück bringen und Lebenskraft wecken soll.



Foto Hermann Sobbe

Heute (gratis Tageszeitung)

Freitag, 2.1.15 | 9

Besucherandrang am Wörthersee

Über hundert Teilnehmer beim Neujahrsschwimmen

Bei der sechsten Auflage des Neujahrsschwimmen im Wörthersee wagten in Velden über hundert abgehartete Teilnehmer den Sprung ins etwa fünf Grad kalte Wasser und absolvierten die 25 Meter lange Strecke ■



KÄRNTNER MONAT

Das Magazin für Kärnten. Seit 1981

120 MONAT

Small Talk



Winke, winke ... Ingrid Bein



Mr. Ferrari Heribert
Kasper wagte den
Sprung in die Fluten



Veranstalter Werner Uran (re.) mit
Unternehmer Robert Kanduth



Prosit Neujahr! Harald Werdnig, Werner Uran,
Martin Satlow und Robert Stattmann (von li.)

Cool ins neue Jahr

Das Veldener Neujahrsschwimmen ist für besonders harte Hunde der ideale Start ins neue Jahr. Mittlerweile findet sich bereits eine ansehnliche Zahl Schaulustiger, die den Eismännern und -Frauen beim Plantschen um den Gefrierpunkt zuschauen. Dabei waren Moderator Joschi Peharz, Eisner-Geschäftsführer Gernold Opetnik, WKler Helmut Hinterleitner und Red Buller Harry Pichler.



Karl Keller mit Helm-
kamera – das freut auch
Ausdauer-Profi Marlies
Penker



So geht's auch ...



Morgi mit seinen Nachfolgern Stefan
Kraft und Michael Hayböck

Abflug!



100 wagten den Sprung in den „kochenden“ Wörthersee



„Abgekühlt“ haben sich neben Eisner Auto GSF Gernold Opetnik auch Marlies Penker, Mario Kogler, Erwin Pink, Werner Uran, Ingrid Bein, Kornelia Ofner und Günther Hassler.

Sport

Der Sprung ins Sportjahr 2015

Ins Sportjahr 2015 wurde auf verschiedene Art eingetreten. Die Wintersaison hält längst alle in ihrem Bann, doch der nasskalte Sprung in den Wörthersee ist nach wie vor etwas Besonderes. Sport am Wörthersee-Chef Werner Uran inszenierte dieses einzigartige Spektakel vor dem Schlosshotel Velden bereits zum 6. Mal und orakelt: „Glück und Lebenskraft sind so garantiert.“ Vor einer tollen Zuschauerkulisse sprangen 100 Mutige ins 6° C „warme“ Wasser. Roman Lochard war mit acht Jahren der Jüngste und älter als Klaus Fiedler, Jahrgang 1942, war keiner. Unter den heimischen Neujahrsschwimmern auch viele Italiener, sogar Ungarn und Deutsche. Die Familie

Tekath aus Duisburg hat bisher noch kein Neujahrsschwimmen ausgelassen und versprach: „Wir kommen wieder.“

Erstmals dabei auch Eisner-Auto Geschäftsführer Gernold Opetnik, der sicherheitshalber auch das Siegerauto vom Opel Corsa-Cup mitbrachte. 2015 soll ja der OPC Cup-Titel verteidigt werden. Robert Kanduth, was das Neujahrsschwimmen betrifft, längst ein Routinier, verzichtete auf eine mit Solarenergie beheizte Badehose. Mit dieser Energiequelle hat er sowie so das ganze Jahr über zu tun. Die Sportwelt vertraten u.a. Triathlon-Ass Marlies Penker, der Wildwasserbänder Gerhard Schmid, der zum Aufwärmen mit seinem Kanu gleich

von Klagenfurt nach Velden paddelte, HSV-Boss Hannes Bürger und der Kälte ohnedies gewöhnte Ex-KAC'ler Alexander Mellitzer. Die „High Society“ vertrat ein danach erfrischter Heribert Kasper, alias Mister Ferrari. Veldens Bürgermeister Ferdinand Vouk applaudierte allen.

Die Veldener Wasserrettung behielt jeden im Visier, musste allerdings nicht eingreifen. Jeder kam wieder heil an Land! Anteil daran hatte wohl auch Pfarrer Martin Satlow. Zuerst spendete er den Segen, sprang aber dann selbst in die Fluten und erklärte seinen Kälteschutz pragmatisch: „Einfach abtrocknen“. Das Sportjahr 2015 kann beginnen.

Ernst Karl Koschutnig



Spezialtrockner für Heribert Kasper, sein Ferrari-Handtuch

Fotos: S.A. Wink